

Modulbeschreibungen für den Bachelor-Teilstudiengang Musik für das Lehramt an Gymnasien (LAGym) mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)

Version August 2019

Vorbemerkung:

In den Studienplänen werden die Bezeichnungen „Künstlerisches Hauptfach“ sowie „Künstlerisches Pflichtfach I“ und „Künstlerisches Pflichtfach II“ gebraucht. Dies ist so zu verstehen, dass die Studierenden zwei instrumentale Fächer (darunter Klavier oder ersatzweise Orgel oder Cembalo) sowie Gesang belegen müssen. Eines dieser drei Fächer wird als Hauptfach gewählt, die beiden anderen sind dann Pflichtfächer. Da Kompetenzen und Inhalte bei Wahl eines instrumentalen Hauptfachs anders zu definieren sind als bei Wahl des Hauptfachs Gesang, werden die Beschreibungen der Module 1, 4 und 6 entsprechend dieser möglichen Konstellationen differenziert.

Die **Unterrichtssprache** ist in allen Modulen Deutsch.

Legende: ECTS: European Credit Transfer and Accumulation System;

LP (Leistungspunkte): Credits nach ECTS = Zeiteinheit für Studienaufwand, 1 Credit = 30 Zeitstunden

SWS: Semesterwochenstunden, wöchentliche Lehrstunden während der Vorlesungszeit (= 35 Wochen /Jahr, die Berechnungen der Präsenzzeit sowie der Vor- und Nachbereitungszeit werden ohne Berücksichtigung der unterschiedlichen Längen des Sommer- bzw. Wintersemesters mit einer durchschnittlichen Wochenzahl von 17,5 je Semester durchgeführt.)

E = Einzelunterricht

G = Gruppenunterricht

S = Seminar

V = Vorlesung

Prüfungsarten: Es wird unterschieden zwischen Prüfungen und Studienleistungen.

- Prüfungen werden benotet und von einer Kommission mit mindesten zwei Prüfern/Prüferinnen abgenommen. Sie bestimmen mit unterschiedlichem Gewicht die Fachnote im Teilstudiengang Musik.
- Studienleistungen werden von der jeweiligen Dozentin /dem jeweiligen Dozenten mit bestanden/nicht bestanden bewertet und fließen nicht in die Fachnote ein. Sofern sie nicht in den Modulbeschreibungen definiert sind, werden sie zu Beginn eines Moduls bekannt gegeben.

Inhalt

1	Modulreihe Künstlerische Ausbildung	3
1.1	Künstlerische Ausbildung I	3
1.2	Künstlerische Ausbildung II	4
1.3	Künstlerische Ausbildung III.....	5
2	Modulreihe Angewandte Musik	7
2.1	Angewandte Musik I	7
2.2	Angewandte Musik II	8
2.3	Angewandte Musik III.....	9
2.4	Angewandte Musik IV	12
3	Modulreihe Musikwissenschaft	14
3.1	Musikwissenschaft I	14
3.2	Musikwissenschaft II	15
4	Wahlmodul.....	16
5	Abschlussmodul (Bachelorarbeit)	18

1 Modulreihe Künstlerische Ausbildung

1.1 Künstlerische Ausbildung I

Modulbezeichnung /-code	Modul 1: Künstlerische Ausbildung I		Gym 1.1		
ECTS-Punkte	16				
Studiensemester	1. und 2. Semester				
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul				
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbereitungszeit	Credits
Lehrveranstaltungen bzw. Teilmodule (Art)	1.) Instrumentales bzw. vokales Hauptfach (E) 1 SWS	Studienleistung	35	205	8
	2.) Pflichtfach Klavier oder Gesang, wenn Gesang nicht Hauptfach (E) 0,75 SWS (siehe Vorbemerkung)	Studienleistung	26,25	93,75	4
	3.) Zweites Instrument bzw. Klavier, wenn Klavier nicht Hauptfach (E) 0,75 SWS (siehe Vorbemerkung)	Studienleistung	26,25	93,75	4
Inhalte	<p>Neben einer Vervollkommnung der jeweiligen technischen Grundlagen soll die Ausbildung in den Instrumenten das gestalterische Können fördern und einen Überblick über das verfügbare Repertoire verschaffen.</p> <p>Im Pflichtfach Gesang geht es um das Aufschließen der Gesangsstimme (Atemführung, Vokal- und Konsonantenbildung, Tonansatz, Stimmensatz, Körperspannung, Registerausgleich) und um die Übertragung der stimmtechnischen Fähigkeiten auf leichte Gesangsliteratur, im Hauptfach Gesang auf mittelschwere Gesangsliteratur.</p>				
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<p>Im Hinblick auf ihren späteren Beruf in der Schule sollen die Studierenden dazu befähigt werden, zwei Instrumente und die Singstimme in technisch adäquater Weise zu beherrschen und Musikstücke unterschiedlicher Stilrichtungen auf einem künstlerisch angemessenen Niveau zu interpretieren. Dabei gelten für das instrumentale Hauptfach bzw. Gesang als Hauptfach (Teilmodul 1) höhere Anforderungen als für das Pflichtfach Gesang und das zweite Instrument bzw. das Pflichtfach Klavier (TM 2 und 3). Im Studiengang LAGym sind die Anforderungen insbesondere im Hauptfach höher als in den Studiengängen Lehramt der Primarstufe und Sekundarstufe I (LAPS) und Lehramt an Sonderschulen (LAS).</p> <p>Verfügbare Lehrkapazitäten vorausgesetzt, können die Studierenden zwischen Schwerpunkten im Bereich der Klassischen Musik oder der Populärmusik wählen.</p>				
Leistungsnachweis	Studienleistung: aktive Arbeit, ggf. Klassenvorspielen bzw. Klassensingen				
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung				
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Musik für das Lehramt an Gymnasien				
Koordination					
Empfohlene Basisliteratur	n.V.				

1.2 Künstlerische Ausbildung II

Modulbezeichnung /-code	Modul 4: Künstlerische Ausbildung II		Gym 1.2		
ECTS-Punkte	16				
Studiensemester	3. und 4. Semester				
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul				
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbereitungszeit	Credits
Lehrveranstaltungen bzw. Teilmodule (Art)	1.) Instrumentales bzw. vokales Hauptfach (E) 1 SWS	Praktische Prüfung ca. 10 Min.	35	205	8
	2.) Pflichtfach Klavier oder Gesang, wenn Gesang nicht Hauptfach) (E) 0,75 SWS (siehe Vorbemerkung)	Studienleistung	26,25	93,75	4
	3.) Zweites Instrument bzw. Klavier, wenn Klavier nicht Hauptfach (E) 0,75 SWS (siehe Vorbemerkung)	Studienleistung	26,25	93,75	4
Inhalte	Ausweitung der in Modul 1 genannten Inhalte (weitere Stilistiken, anspruchsvollere Stücke)				
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Vertiefung und Vervollkommnung der in Modul 1 genannten Kompetenzen				
Leistungsnachweis	Die Modulprüfung erfolgt bis zum Ende des 4. Studiensemesters und besteht aus folgenden Teilmodul-Prüfungen: 1.) <i>Instrumentales Hauptfach:</i> Vortrag von mindestens zwei stilistisch unterschiedlichen Instrumentalwerken mittlerer Schwierigkeit. Es können auch einzelne Sätze gespielt werden. Dauer ca. 10 Min. Oder: 1.) <i>Hauptfach Gesang:</i> Auswendiger Vortrag (Ausnahme: Oratorium) von mindestens zwei stilistisch unterschiedlichen Gesangswerken mittlerer Schwierigkeit. Zusätzlich können Ensembles mit bis zu vier Stimmen gesungen werden. Dauer ca. 10 Min. 2.) und 3.): <i>Studienleistung</i>				
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul 1				
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Musik für das Lehramt an Gymnasien				
Koordination					
Empfohlene Basisliteratur	n.V.				

1.3 Künstlerische Ausbildung III

Modulbezeichnung /-code	Modul 6: Künstlerische Ausbildung III		Gym 1.3 (+ Gym 1.4)		
ECTS-Punkte	16 (32 bei Belegung 5. bis 8. Sem.)				
Studiensemester	5. und 6. Semester (bzw. 5. bis 8. Sem bei Fortsetzung als Wahlmodul)				
Dauer / Art des Moduls	2 Semester (bei Fortsetzung als Wahlmodul 4 Semester) / Pflichtmodul in Semestern 5 + 6				
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbereitungszeit	Credits
Lehrveranstaltungen bzw. Teilmodule (Art)	1.) Instrumentales bzw. vokales Hauptfach (E) 1 SWS	Praktische Prüfung ca. 30 Min. (bzw. Studienleistung, wenn Prüfung im 8. Sem.)	35	205	8 (16)
	2.) Pflichtfach Klavier oder Gesang, wenn Gesang nicht Hauptfach) (E) 0,75 SWS (siehe Vorbemerkung)	Praktische Prüfung ca. 30 Min. (bzw. Studienleistung, wenn Prüfung im 8. Sem.)	26,25	93,75	4 (8)
	3.) Zweites Instrument bzw. Klavier, wenn Klavier nicht Hauptfach (E) 0,75 SWS (siehe Vorbemerkung)	Praktische Prüfung ca. 30 Min. (bzw. Studienleistung, wenn Prüfung im 8. Sem.)	26,25	93,75	4 (8)
Inhalte	Ausweitung der in Modul 1 und Modul 4 genannten Inhalte (weitere Stilstiken, anspruchsvollere Stücke)				
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Vertiefung und Vervollkommnung der in Modul 1 und Modul 4 genannten Kompetenzen.				
Leistungsnachweis	<p>Die Modulprüfung erfolgt bis zum Ende des 6. Studiensemesters, bei Verlängerung über das Wahlmodul zum Ende des 8. Semesters und besteht aus folgenden Teilm modul-Prüfungen:</p> <p>1.) <i>Instrumentales Hauptfach:</i> Vortrag von mindestens zwei stilistisch unterschiedlichen Instrumentalwerken mittlerer bis höherer Schwierigkeit. Es können auch einzelne Sätze gespielt werden. Dauer ca. 30 Min. Wenn das instrumentale Hauptfach als Wahlmodul weiter belegt wird, findet die Prüfung mit entsprechenden Inhalten erst nach dem 8. Semester statt.</p> <p>Oder</p> <p>1.) <i>Hauptfach Gesang:</i> Auswendiger Vortrag (Ausnahme: Oratorium) von mindestens zwei stilistisch unterschiedlichen Gesangswerken mittlerer bis höherer Schwierigkeit. Zusätzlich können Ensembles mit bis zu vier Stimmen gesungen werden. Dauer ca. 30 Min. Wenn das Hauptfach Gesang als Wahlmodul weiter belegt wird, findet die Prüfung mit entsprechenden Inhalten erst</p>				

	<p>nach dem 8. Semester statt.</p> <p>2.) <i>Gesang Nebenfach:</i> Auswendiger Vortrag (Ausnahme: Oratorium) von mindestens zwei einfachen bis mittelschweren, stilistisch unterschiedlichen Gesangswerken, von denen eines vor 1900 und eines nach 1900 entstanden sein sollte. Darunter sind auch Ensembles mit bis zu vier Stimmen möglich. Dauer ca. 10 Min. Wenn Gesang als Wahlmodul weiter belegt wird, findet die Prüfung mit entsprechenden Inhalten erst nach dem 8. Semester statt.</p> <p>3.) <i>Zweites Instrument:</i> Vortrag von mindestens zwei einfachen bis mittelschweren, stilistisch unterschiedlichen Instrumentalwerken. Es können auch einzelne Sätze gespielt werden. Dauer ca. 10 Min. Wenn das Zweite Instrument bzw. Pflichtfach Klavier als Wahlmodul weiter belegt wird, findet die Prüfung mit entsprechenden Inhalten erst nach dem 8. Semester statt.</p> <p>Zur Anerkennung des Moduls müssen alle Teilmodul-Prüfungen erfolgreich absolviert worden sein.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul 4
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Musik für das Lehramt an Gymnasien
Koordination	
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

2 Modulreihe Angewandte Musik

2.1 Angewandte Musik I

Modulbezeichnung /-code	Modul 2: Angewandte Musik I				Gym 2.1
ECTS-Punkte	14				
Studiensemester	1. und 2. Semester				
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul				
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbereitungszeit	Credits
Lehrveranstaltungen bzw. Teilmodule (Art)	1.) Musiktheorie (G) 1 SWS	Studienleistung	35	85	4
	2.) Gehörbildung (G) 1 SWS	Studienleistung	35	85	4
	3.) Rhythmik (G) 1 SWS	Studienleistung	35	25	2
	4.) Chorsingen oder Ensemblespiel (G) 2 SWS	Studienleistung	Ca. 70	-	4
	5.) Seminar zur Schulpraxis (S) 1,5 SWS	Studienleistung	52,5	67,5	4
Inhalte	<p>1.) Vermittelt werden Grundlagen des kontrapunktischen Denkens, der Harmonielehre und der harmonischen Theorien. Themenauswahl: Organum des Mittelalters, zweistimmiger Kontrapunkt des 16. Jahrhunderts, Bicinien, Inventionen, Fuge, Kanon; Generalbasslehre, Stufentheorie, Funktionslehre; Sequenz- und Harmoniemodelle (auch mit Improvisation); Liedsatz, Choralsatz, Liedbegleitung.</p> <p>2.) Erarbeitet werden verschiedene Hörstrategien und die Vermittlung von Schreib- und Lesetechniken. Themenauswahl: Einfache und mittelschwere Melodien (Blattsingen, auch mehrstimmig; Intonation), Klangfarben erkennen, Rhythmen hören und benennen, zweistimmige polyphone Aufgaben, harmonisches Hören in Vernetzung mit den in TM 1 erlernten Systemen.</p> <p>3.) Im Unterricht werden rhythmisch-musikalische Grundelemente mit Hilfe von Bewegungsanalogien erprobt und improvisatorisch gestaltet.</p> <p>4.) Chor- bzw. Instrumentalwerke werden einstudiert und zur Aufführung gebracht.</p> <p>5.) Im Anschluss an eine Einführung in Ablauf und Organisation des Schulmusikstudiums werden Grundlagen der schulischen Musizierpraxis und ihrer Didaktik in theoretischer und praktischer Weise vermittelt. Das Erproben und Reflektieren grundlegender Zugangsweisen zur schulischen Musizierpraxis und Hinweise zur konkreten Ausstattung eines Musikraumes an unterschiedlichen Schularten werden mit der Exploration auch von Orchesterinstrumenten als selbstverständlichem Instrumentarium des Musikunterrichtes jeder Altersstufe verbunden. Schularrtypische Beispiele für das gleichzeitige Musizieren mit Orchester- und dem Orff-Instrumentarium werden entwickelt und reflektiert.</p>				
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<p><i>Musiktheorie:</i> Es geht um den Erwerb von Kenntnissen elementarer Satzprinzipien des Kontrapunkts und der Stimmführung, die Erfahrung im Umgang mit Konsonanz und Dissonanz, die Fähigkeit zur Differenzierung harmonischer Denkweisen und Systeme, die Fähigkeit zur harmonischen Analyse, praktische Erfahrungen mit harmonischen Techniken (schriftlich und am Klavier).</p> <p><i>Gehörbildung:</i> Angestrebt werden bewusstes Hören, die Entwicklung der inneren Tonvorstellung und eines rhythmisch-</p>				

	<p>metrischen Bewusstseins, die Umsetzung des Gehörten in Notation, die Anlage eines elementaren musikalischen Vokabulars, die Differenzierung und Zuordnung von Stimmverläufen, die Wahrnehmung von harmonischen Zusammenhängen.</p> <p><i>Rhythmik:</i> Ziel ist es, die Wahrnehmungsfähigkeiten innerhalb der Gruppe zu differenzieren und das körpersprachlich-musikalische Ausdrucksrepertoire zu erweitern.</p> <p><i>Chorsingen oder Ensemblespiel:</i> Das Mitsingen in Chören (Hochschulchor, Jazzchor) bzw. die Mitwirkung in instrumentalen Ensembles (Schulmusik-Orchester, Bigband o.ä.) führt zum praktischen Kennenlernen der jeweils spezifischen Literatur und zu wichtigen Erfahrungen des Ensemblesingens bzw. -spielens.</p> <p><i>Seminar zur Schulpraxis:</i> Die Studierenden verorten Schulmusik innerhalb des Kontextes Ästhetische Bildung als eigenständiges Schulfach und identifizieren die Synergien künstlerischer und wissenschaftlicher Studienfächer als wesentliche Voraussetzung zur Berufsausübung. Sie reflektieren die Heterogenität von Schulklassen auch hinsichtlich der musikalischen Kompetenzen von Schüler*innen und sind in der Lage, beispielhafte Musiziervorlagen für unterschiedliche Formen der schulischen Musizierpraxis für verschiedene Altersstufen (Klassenmusizieren, Instr.-AG, Orff-Spielkreis...) zu entwickeln und im Seminar anzuleiten.</p>
Leistungsnachweis	<p>Studienleistungen in den Teilmodulen 1 – 4)</p> <p>5.) Unbenotete Studienleistung: 1. Semester: Erarbeitung und Präsentation (schriftl u. mündl.) eines relevanten Themas der schulischen Musizierpraxis, 2. Semester: Erstellung einer Musiziervorlage für eine selbstgewählte schulische Gruppe, Einschätzung der dafür notwendigen spieltechnischen Kompetenzen sowie schriftliche Darstellung des gewählten Vermittlungsansatzes.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Musik für das Lehramt an Gymnasien
Koordination	
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

2.2 Angewandte Musik II

Modulbezeichnung /-code	Modul 5: Angewandte Musik II	Gym 2.2			
ECTS-Punkte	8				
Studiensemester	3. und 4. Semester				
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul				
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbereitungszeit	Credits

Lehrveranstaltungen bzw. Teilmodule (Art) Dauer	1.) Musiktheorie (G) 1 SWS	Klausur 4 Stunden, prakt.+ mündl. Prüfung, ca. 15-20 Min.	35	85	4
	2.) Gehörbildung (G) 1 SWS	Klausur 60 Minuten	35	85	4
Inhalte	<p><i>Musiktheorie:</i> Analyse und Stilübungen: 18. und 19. Jahrhundert (z.B. Melodielehre, Periodenbildung, romantische Harmonik und Modulation; Streichquartettsatz, Klavierlied, Menuett, Deutscher Tanz, Fuge) sowie 20. und 21. Jahrhundert (z.B. Chromatischer Kontrapunkt, Zwölftonkontrapunkt; freie Atonalität, Bitonalität, Freitonalität, modale Komposition; Minimalismus, Spektralismus, Ethno-Jazz, Theater-Song, Musical- und Popsong, computergestützte Musikproduktion)</p> <p><i>Gehörbildung:</i> Vertiefung der in beiden ersten Semestern behandelten Inhalte; Einführung ins freitonale Hören; typische harmonische Verbindungen des 19. Jahrhunderts (Mediantik, Alteration, Modulation) und Phänomene des 20. Jahrhunderts (schwierige freitonale und zwölftönige Melodien; Aspekte des rhythmischen Denkens; Populärmusik)</p>				
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<p><i>Musiktheorie:</i> Angestrebt werden Fähigkeiten zur Stil- und gattungsspezifischen Anwendung von Satzprinzipien des 18. und 19. Jahrhunderts sowie Kenntnisse unterschiedlicher Satztechniken des 20. und 21. Jahrhunderts – jeweils unter linearen, harmonischen, melodischen, formalen und instrumentalen Aspekten.</p> <p><i>Gehörbildung:</i> Die Qualifikationsziele der beiden ersten Semester werden fortgeschrieben: Weiterentwicklung der Hörkompetenz und inneren Vorstellung; eigenständige Anwendung vielfältiger Hörstrategien; Erweiterung des musikalischen Vokabulars in allen Teilbereichen einschließlich des 19. und 20. Jahrhunderts und einschließlich von Populärmusik.</p>				
Leistungsnachweis	<p><i>Musiktheorie:</i> Klausur: 4 Std. Mindestens drei unterschiedliche Aufgaben (Themenauswahl siehe Inhalte) Mündlich-praktische Prüfung: ca. 15–20 Min.</p> <p><i>Gehörbildung:</i> Klausur: 60 Min. mit folgenden Inhalten: Anspruchsvolles melodisch/rhythmisches Diktat; mittelschweres 2- oder 3-stimmiges Diktat (tonal); harmonisches Diktat, auch modulierend</p>				
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul 2				
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Musik für das Lehramt an Gymnasien				
Koordination					
Empfohlene Basisliteratur	n.V.				

2.3 Angewandte Musik III

Modulbezeichnung /-code	Modul 7: Angewandte Musik III	Gym 2.3
ECTS-Punkte	12	
Studiensemester	5. und 6. Semester	
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul	

Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbereitungszeit	Credits
Lehrveranstaltungen bzw. Teilmodule (Art) Dauer	1.) Chorleitung (G) 2 SWS	Studienleistung	70	50	4
	2.) Seminar zur Schulpraxis (S) 1,5 SWS	Studienleistung	52,5	67,5	4
	3.) Sprechbildung (E) 0,5 SWS (1 Semester)	Studienleistung	8,75	21,25	1
	4.) Orchesterleitung (G) 2 SWS (1 Sem., auch im 8. Sem. möglich)	Studienleistung	35	25	2
	5.) Partiturspiel (G) 1 SWS (1 Semester)	Studienleistung	17,5	12,5	1
Inhalte	<p>1.) <i>Chorleitung</i>: Zu den Inhalten gehören Schlagtechnik, Partituranalyse, Probenvorbereitung, Methodik der Chorprobe, einschlägige Literaturkenntnisse sowie Fragen der chorischen Stimmbildung.</p> <p>2.) <i>Seminare zur Schulpraxis</i>: Ausgehend von verschiedenen Musiziersituationen in der Schule (hier vor allem das Klassenmusizieren) werden Hinweise zum Arrangieren und zur Umsetzung von Musiziervorlagen gegeben. Instrumentenkunde unter besonderer Berücksichtigung der Schwierigkeiten von Anfängern. Typische Begleitpatterns auf den Instrumenten der Rhythmusgruppe in wichtigen Stilen der populären Musik.</p> <p>3.) <i>Sprechbildung</i>: Atem-, Stimm- und Artikulationsschulung: physiologische Atmung, Entdecken der natürlichen Sprechstimme, Erarbeitung einer normgerechten Lautbildung, funktionelles Hören, Zentrumsarbeit, Stütze, Impulsarbeit, Leselehre, Sprech-Denk-Vorgang, präsenten sprachliches Auftreten, Übungen zur Vortragsgestaltung in Lyrik und Prosa aus verschiedenen Epochen.</p> <p>4.) <i>Orchesterleitung</i>: Der Unterricht vermittelt schlagtechnische und probenmethodische Fertigkeiten und einschlägige Literaturkenntnisse im besonderen Hinblick auf die spätere berufliche Arbeit mit einem Schulorchester oder mit ähnlichen Ensembles.</p> <p>5.) <i>Partiturspiel</i>: Neben der Vermittlung schulisch relevanter Kenntnisse aus dem Bereich der Partitur- und Instrumentenkunde geht es auch um die Wiedergabe von Partituren am Klavier.</p>				
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<p><i>Chorleitung</i>: Die Studierenden werden in die Lage versetzt, den ein- und mehrstimmigen Gesang im Klassenverband sachgerecht anzuleiten.</p> <p><i>Seminare zur Schulpraxis</i>: Einschätzung der spieltechnischen Fertigkeiten und Fähigkeiten einer konkreten schulischen Musiziergruppe, Erstellen eines binnendifferenzierenden Arrangements für die Lerngruppe, Durchführung von Unterricht und Proben, Vermittlung des Kontextes, in dem das Arrangement steht, Reflexion und schriftliche Auswertung der eigenen Vermittlungstätigkeit, Einordnen des gewählten Vermittlungsansatzes im Spiegel anderer musikpädagogischer Ansätze.</p> <p><i>Sprechbildung</i> (7. Semester): Erreicht werden sollen eine von Fehlfunktionen freie, belastbare und tragfähige Sprechstimme, eine positionsgenaue, der Deutschen Hochlautung entsprechende Artikulation und eine Hinführung zum Sprech-Denken.</p> <p><i>Orchesterleitung</i> (7. Semester): Aufbauend auf den im Fach Chorleitung erworbenen schlagtechnischen Grundkenntnissen geht es um die Übertragung dieser Fähigkeiten auf die Arbeit mit einem (Schul-)Orchester.</p> <p><i>Partiturspiel</i>: Die Studierenden werden zum selbständigen Umgang mit Chor- und Orchesterpartituren befähigt.</p>				
Leistungsnachweis	<p>Es sind folgende unzensierte Studienleistungen zu erbringen:</p> <p>1.) <i>Chorleitung, praktische Prüfung</i>: Einmalige aktive Mitwirkung bei der „Night of the Chorleiters“ oder einer ähnlichen Veranstaltung</p>				

	<p>2.) <i>Seminare zur Schulpraxis: unbenotete Studienleistung:</i> Mitwirkung beim „Bandvorspiel“ auf mindestens drei Instrumenten und in mindestens drei verschiedenen Stilarten. Im Unterricht behandelte Arrangiertechniken kommen bei den vorzutragenden Stücken zur Anwendung.</p> <p>Ausgehend von verschiedenen Musiziersituationen in der Schule (hier vor allem das Klassenmusizieren) werden Hinweise zum Arrangieren und zur Umsetzung von Musiziervorlagen gegeben. Instrumentenkunde unter besonderer Berücksichtigung der Schwierigkeiten von Anfängern. Typische Begleitpatterns auf den Instrumenten der Rhythmusgruppe in wichtigen Stilen der populären Musik.</p> <p>3.) <i>Sprechbildung, Studienleistung:</i> Vortrag von mindestens zwei literarischen Texten aus verschiedenen Epochen. Dauer ca. 10 Min.</p> <p>4.) <i>Orchesterleitung:</i> Studienleistung (Prüfung im 7.Sem.)</p> <p>5.) <i>Partiturspiel, unbenotete Studienleistung:</i> Studienleistung (Prüfung im 7.Sem.)</p>
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul 5
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Musik für das Lehramt an Gymnasien
Koordination	
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

2.4 Angewandte Musik IV

Nach Möglichkeit sollte Chorleitung bereits in den Semestern 4–5 und das Seminare zur Schulpraxis in den Semestern 5–6 belegt werden; Sprechbildung kann auch erst in den Semestern 7–8 belegt werden.

Modulbezeichnung /-code	Modul 8: Angewandte Musik IV		Gym 2.4		
ECTS-Punkte	12				
Studiensemester	7. und 8. Semester				
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul				
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbereitungszeit	Credits
Lehrveranstaltungen bzw. Teilmodule (Art) Dauer	1.) Chorleitung (G) 2 SWS	Prakt. Prüfung ca. 30 Minuten	70	50	4
	2.) Seminar zur Schulpraxis (S) 1,5 SWS	Studienleistung	52,5	67,5	4
	3.) Sprechbildung (E) 0,5 SWS (1 Semester)	Studienleistung	8,75	21,25	1
	4.) Orchesterleitung (G) 2 SWS (1 Sem., auch im 8. Sem. möglich, wenn im 6. Sem. nicht belegt)	Prakt. Prüfung ca. 25 Minuten	35	25	2
	5.) Partiturspiel (G) 1 SWS (1 Semester)	Studienleistung	17,5	12,5	1
Inhalte	<p>1.) <i>Chorleitung</i>: Neben Schlag- und Probentechnik werden einschlägige Literaturkenntnisse vermittelt (Werke für Schul- und Laienchöre).</p> <p>2.) <i>Seminare zur Schulpraxis</i> Einschätzung der spieltechnischen Fertigkeiten und Fähigkeiten einer konkreten schulischen Musiziergruppe, Erstellen eines binnendifferenzierenden Arrangements für die Lerngruppe, Durchführung von Unterricht und Proben, Vermittlung des Kontextes, in dem das Arrangement steht, Reflexion und schriftliche Auswertung der eigenen Vermittlungstätigkeit, Einordnen des gewählten Vermittlungsansatzes im Spiegel anderer musikpädagogischer Ansätze.</p> <p>3.) <i>Sprechbildung</i>: Atem-, Stimm- und Artikulationsschulung: physiologische Atmung, Entdecken der natürlichen Sprechstimme, Erarbeitung einer normgerechten Lautbildung, funktionelles Hören, Zentrumsarbeit, Stütze, Impulsarbeit, Leselehre, Sprech-Denk-Vorgang, präsenten sprachliches Auftreten, Übungen zur Vortragsgestaltung in Lyrik und Prosa aus verschiedenen Epochen.</p> <p>4.) <i>Orchesterleitung</i>: Der Unterricht vermittelt schlagtechnische und probenmethodische Fertigkeiten und einschlägige Literaturkenntnisse im besonderen Hinblick auf die spätere berufliche Arbeit mit einem Schulorchester oder mit ähnlichen Ensembles.</p> <p>5.) <i>Partiturspiel</i>: Neben der Vermittlung schulisch relevanter Kenntnisse aus dem Bereich der Partitur- und Instrumentenkunde geht es auch um die Wiedergabe von Partituren am Klavier.</p>				

Kompetenzen und Qualifikationsziele	<p><i>Chorleitung</i>: Vertiefung der in Modul 7 erworbenen Kenntnisse im besonderen Hinblick auf die Planung und Durchführung von Proben mit Schul- und Laienchören, so dass die Singenden zum Erleben und Nachvollziehen von Musik gebracht werden.</p> <p><i>Seminare zur Schulpraxis</i>: Die Studierenden können für eine konkrete schulische Musiziergruppe Arrangements erstellen, die die unterschiedlichen instrumentalen Fertigkeiten und Fähigkeiten der Schüler und Schülerinnen berücksichtigen.</p> <p><i>Sprechbildung (7. Semester)</i>: Erreicht werden sollen eine von Fehlfunktionen freie, belastbare und tragfähige Sprechstimme, eine positionsgenaue, der Deutschen Hochlautung entsprechende Artikulation und eine Hinführung zum Sprech-Denken.</p> <p><i>Orchesterleitung (7. oder 7.+ 8. Semester)</i>: Aufbauend auf den im Fach Chorleitung erworbenen schlagtechnischen Grundkenntnissen geht es um die Übertragung dieser Fähigkeiten auf die Arbeit mit einem (Schul-)Orchester.</p> <p><i>Partiturspiel</i>: Die Studierenden werden zum selbständigen Umgang mit Chor- und Orchesterpartituren befähigt.</p>
Leistungsnachweis	<ol style="list-style-type: none"> 1.) <i>Chorleitung, praktische Prüfung</i>: Einstudierung und Aufführung eines selbst gewählten mittelschweren Chorsatzes. Dauer ca. 30 Min. 2.) <i>Seminare zur Schulpraxis, unbenotete Studienleistung</i>: Einschätzung der spieltechnischen Fertigkeiten und Fähigkeiten einer konkreten schulischen Musiziergruppe, Erstellen eines binnendifferenzierenden Arrangements für die Lerngruppe, Durchführung von Unterricht und Proben, Vermittlung des Kontextes, in dem das Arrangement steht, Reflexion und schriftliche Auswertung der eigenen Vermittlungstätigkeit, Einordnen des gewählten Vermittlungsansatzes im Spiegel anderer musikpädagogischer Ansätze. 3.) <i>Sprechbildung, unbenotete Studienleistung</i>: Vortrag von mindestens zwei literarischen Texten aus verschiedenen Epochen. Dauer ca. 10 Min. 4.) <i>Orchesterleitung, praktische Prüfung</i>: Einstudierung und Aufführung eines selbst gewählten, für Schulorchester geeigneten Instrumentalsatzes. Dauer ca. 25 Min. 5.) <i>Partiturspiel, unbenotete Studienleistung</i>: Vom-Blatt-Spiel eines dreistimmig polyphonen und eines vierstimmig homophonen Chorsatzes in neuen Schlüssel; Spiel eines vorbereiteten Partiturausschnitts. Dauer ca. 10 Min.
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul 5
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Musik für das Lehramt an Gymnasien
Koordination	
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

3 Modulreihe Musikwissenschaft

3.1 Musikwissenschaft I

Modulbezeichnung /-code	Modul 3: Musikwissenschaft I		Gym 3.1		
ECTS-Punkte	6				
Studiensemester	1. und 2. Semester				
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul				
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbereitungszeit	Credits
Lehrveranstaltungen bzw. Teilmodule (Art) Dauer	1.) Grundkurs Musikwissenschaft (S) 1,5 SWS (2. Sem.)	Studienleistung	26,25	33,75	2
	2.) Musikgeschichte (V) 1,5 SWS		52,5	67,5	4
Inhalte	<p>1.) Neben einem Einblick in das Fach Musikwissenschaft, seinen Erkenntnisinteressen und Forschungsschwerpunkten, werden anhand ausgewählter Themen wissenschaftliche Arbeitstechniken vermittelt.</p> <p>2.) Die Vorlesung vermittelt eine Übersicht über die verschiedenen Epochen, Akteurinnen und Akteure, Institutionen, ästhetischen Ansätze und musikalische Praktiken von den Anfängen bis ins 21. Jahrhundert. Fragen der Musikgeschichtsschreibung sowie Gender-Aspekte sind dabei von zentraler Bedeutung. Über zwei Semester sind zwei unterschiedliche Epochenschwerpunkte je nach Angebot frei wählbar.</p>				
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<p>1.) Die Studierenden lernen verschiedene Fragestellungen und Methoden der Musikwissenschaft kennen.</p> <p>2.) Die Studierenden erwerben elementare Kenntnisse im Bereich der Musikgeschichte, werden sensibilisiert für unterschiedliche Formen der Musikgeschichtsschreibung und können musikalische Praktiken, Werke und musikalische Ästhetiken historisch einordnen.</p>				
Leistungsnachweis	<p>1) Unzensiertes Referat, 2) Klausur, Dauer: 90 Minuten</p>				
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung				
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Musik für das Lehramt der Primarstufe und Sekundarstufe I, für das Lehramt an Gymnasien und für das Lehramt an Sonderschulen				
Koordination	Fachgruppensprecher*in Musikwissenschaft				
Empfohlene Basisliteratur	n.V.				

3.2 Musikwissenschaft II

Modulbezeichnung /-code	Modul 9: Musikwissenschaft II		Gym 3.3		
ECTS-Punkte	9				
Studiensemester	6. bis 8. Semester (Belegungszeitraum ab dem 3. Semester)				
Dauer / Art des Moduls	3 Semester / Pflichtmodul				
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbereitungszeit	Credits
Lehrveranstaltungen bzw. Teilmodule (Art) Dauer	1.) Musikwissenschaft (S) 1,5 SWS (2 Semester)	Studienleistung	52,5	97,5	5
	2.) Formenlehre (V) 1,5 SWS (2 Semester)	Studienleistung	52,5	67,5	4
Inhalte	<p><i>Musikwissenschaft:</i> Vertiefende Erarbeitung eines Themas aus der Gesamtheit der Gegenstände und Methoden der Musikwissenschaft.</p> <p><i>Formenlehre:</i> Einführung in Formen und Gattungen der abendländischen Musik von ca. 1300 bis 1920; Vermittlung theoretischer Grundkenntnisse in der Formen- und Gattungslehre.</p>				
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<p><i>Musikwissenschaft:</i> Erwerb vertiefter Kenntnisse zu Einzelaspekten der Musik und Musikkultur aus Geschichte und Gegenwart.</p> <p><i>Formenlehre:</i> Erwerb elementarer Kenntnisse im Bereich der wichtigsten Formen und Gattungen in den historischen Zeiträumen von ca. 1300 bis 1920. Erwerb von Fähigkeiten, ausgewählte Werke oder Werkausschnitte anhand formaler oder gattungsspezifischer Strukturen zu erkennen und fachkundig zu benennen.</p>				
Leistungsnachweis	<p>1.) <i>Musikwissenschaft:</i> Zwei mündliche Referate, davon eines mit benoteter schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12-15 Seiten)</p> <p>2.) <i>Formenlehre</i> Schriftliche Analyse eines Musikstückes (ca. 10 Seiten) oder Klausur (nach Absprache)</p>				
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul 3				
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Musik für das Lehramt der Primarstufe und Sekundarstufe I, für das Lehramt an Gymnasien und für das Lehramt an Sonderschulen				
Koordination	Fachgruppensprecher*in Musikwissenschaft				
Empfohlene Basisliteratur	n.V.				

4 Wahlmodul

Aus studienplantechnischen Gründen sind die im Wahlmodul verfügbaren Leistungspunkte bestimmten Semestern zugeordnet (siehe Verlaufsplan). Soweit es den Studierenden möglich und inhaltlich sinnvoll ist, können einzelne Veranstaltungen auch in anderen Semestern besucht werden.

Modulbezeichnung /-code	Modul 10: Wahlmodul		W-LA für LAGym		
ECTS-Punkte	Insgesamt 21 über das gesamte Studium				
Studiensemester	1 - 8				
Dauer / Art des Moduls	Je 1 Semester sofern nicht anders beschrieben / Wahlmodul				
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbereitungszeit	Credits
Lehrveranstaltungen bzw. Teilmodule (Art) Dauer	1.) Instrumentalfach oder Gesang als Hauptfach (E) 1 SWS; muss über 2 Semester belegt werden (Verlängerung des Moduls 6 Künstlerische Ausbildung III)	Prakt. Prüfung Siehe Modul 6 Künstlerische Ausbildung III	35	205	8
	<i>oder:</i> 2.) Instrumentalfach oder Gesang als Pflichtfach (E) 0,75 SWS; muss über 2 Semester belegt werden (Verlängerung des Moduls 6 Künstlerische Ausbildung III)	Praktische Prüfung Siehe Modul 6 Künstlerische Ausbildung III	26,25	93,75	4
	3.) Schulpraktisches Musizieren (Orff-Instrumente oder Bewegung/Tanz) (G)1 SWS; muss über 2 Semester belegt werden	Jeweils Studienleistungen (Details im jeweiligen Vorlesungsverzeichnis)	35	85	4
	4.) Choreographieren mit Schülerinnen und Schülern (G) 1,5 SWS)		26,25	33,75	2
	5.) Musikwissenschaft (S) 1,5 SWS (mit Hausarbeit 3 Cr.)		26,25	33,75 (63,75)	2 (3)
	6.) Musikalische Analyse (S) 1,5 SWS		26,25	33,75	2
	7.) Stimmwissenschaften (Vorlesungsseminar) 1,5 SWS; muss über 2 Semester belegt werden; obligatorisch für Studierende mit Hauptfach Gesang		52,5	67,5	4
	8.) Jazztheorie (V) 1,5 SWS)		26,25	33,75	2
	9.) Chorsingen oder Ensemblespiel (G) 2 SWS		35	-	1
	10.) Vom-Blatt-Spiel (Kleingruppen-Unterricht) 1 SWS		17,5	12,5	1
	11.) Improvisation (G) 1 SWS		17,5	12,5	1
	12.) Interkulturelle Musik (G) 1 SWS		17,5	12,5	1
	13.) Körperorientierte Methoden (G) 1 SWS	17,5	12,5	1	

	14.) Praxis Streichinstrumente (G) 1 SWS	17,5	12,5	1
	15.) Praxis Blechblasinstrumente (G) 1 SWS	17,5	12,5	1
	Je nach Angebot können auch andere Lehrveranstaltungen besucht werden. Einzelne dieser Angebote werden nicht ständig vorgehalten; für andere können Mindest-Teilnehmerzahlen festgesetzt werden.			
Inhalte	Die Inhalte sind dem jeweiligen Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.			
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Mit der Wahl zusätzlicher Angebote können die in den Pflichtveranstaltungen erworbenen Kenntnisse individuell ergänzt bzw. vertieft werden.			
Leistungsnachweis	1.) und 2.) praktische Prüfungen wie im Modul 6 Künstlerische Ausbildung III (Gym 1.3) beschrieben. 3.) – 15.) Studienleistungen; Details im jeweiligen Vorlesungsverzeichnis.			
Teilnahmevoraussetzungen	Aufbauende Lehrveranstaltungen in Instrumentalfächern oder Gesang setzen den erfolgreichen Abschluss vorangehender Pflichtmodule voraus; andere Angebote können frei gewählt werden.			
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelor-Teilstudiengang Musik für das Lehramt der Primarstufe und Sekundarstufe I, für das Lehramt an Gymnasien und für das Lehramt an Sonderschulen (sofern diese sich nicht für das Wahlmodul Musiktherapie entscheiden)			
Koordination	-			
Empfohlene Basisliteratur	n.V.			

5 Abschlussmodul (Bachelorarbeit)

Modulbezeichnung /-code	Modul 11: Abschlussmodul (Bachelorarbeit)		LA-AB	
ECTS-Punkte	10			
Studiensemester	8			
Dauer / Art des Moduls	1 Semester / Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	Prüfungen	Vorbereitungszeit	Credits
Prüfungsart	Bachelorarbeit	Schriftliche Arbeit	300	10
Inhalte	Die Bachelorarbeit hat je nach Wahl des Kandidaten bzw. der Kandidatin eine musikwissenschaftliche oder musikpädagogische Aufgabenstellung.			
Kompetenzen und Qualifikationsziele	In der Bachelorarbeit wird der Nachweis erbracht, dass der Kandidat bzw. die Kandidatin in der Lage ist, fachspezifische Fragestellungen wissenschaftlich angemessen zu bearbeiten.			
Leistungsnachweis	Die Bachelorarbeit ist innerhalb von vier Monaten anzufertigen. Der Umfang soll 70.000 bis 90.000 Zeichen (incl. Leerzeichen) betragen; dabei werden Abbildungen und Notenbeispiele nicht mitgezählt.			
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Abschlussmodul			
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Musik für das Lehramt an Gymnasien			
Koordination				